

PROSPECT.

Königreich Rumänien.

4% amortisirbare Rente von 1894

im Nominalbetrage von Francs 120 000 000 = Mark 97 200 000.

Im Grund des Gelehes vom 29. März/10. April 1885, des Gelehes vom 21. Dezember 1889/2. Januar 1890, des Gelehes vom 6./18. Juni 1890, der beiden Gelehes vom 11./23. Juni 1890, der beiden Gelehes vom 11./23. Juli 1891, des Gelehes vom 22. Juli/3. August 1891, des Gelehes vom 28. Mai/9. Juni 1892 und des Gelehes vom 29. Mai/10. Juni 1892...

Der Zweck dieser Anleihe ist bestimmt zur Ausföhrung von Eisenbahnen, Straßen- und Brücken-Bauten, insbesondere der Brücken über die Donau und über die Vorcarpa, sowie eines Post- und Telegraphen-Gebäudes in Bucarest, ausgenommen in Höhe von rund 88 1/2 Millionen Lei, ferner zur Errichtung von landwirthschaftlichen Instituten und Krankenhäusern und zu Installationen für die Staatsfinanzverwaltung in Höhe von circa 10 Millionen Lei.

Die Obligationen werden im Texte die folgenden Bestimmungen außer in rumänischer, in französischer und deutscher Sprache enthalten.

Die neue Anleihe wird in Obligationen auf den Zinsfuß, jede zu Francs 500 = Mark 405, emittirt und in 36000 Abschnitten von einer Obligation, 36000 Abschnitten von zwei, 14 400 Abschnitten von fünf und 6000 Abschnitten von zehn Obligationen angesetzt.

Die Obligationen und Zinscoupons dieser Anleihe sind für immer von jeder gegenwärtigen und zukünftigen rumänischen Steuer oder Stempelgebühr befreit. Von allen Staatsfinanzen werden die Obligationen zu ihrem Nominalbetrage als Garantie und die fälligen Zinscoupons statt barer Zahlung angenommen.

Die Obligationen dieser Anleihe werden mit 4% fürs Jahr vom Nominalkapital verzinst. Die Zinsen laufen vom 19. Juni/1. Juli 1894 und werden halbjährlich am 20. Dezember/1. Januar und am 19. Juni/1. Juli jeden Jahres bezahlt.

Die Tilgung dieser Anleihe erfolgt zum Nennwerthe im Laufe von längstens 44 Jahren in Gemäßheit des dem Texte der Obligationen beigefügten Tilgungsplanes im Wege von halbjährlichen Verlosungen, welche am 20. März/1. April und am 19. September/1. Oktober jeden Jahres, mit dem 20. März/1. April 1895 beginnend, stattfinden werden.

Die rumänische Regierung verpflichtet sich, vor Ablauf von 10 Jahren, vom 20. Dezember/1. Januar 1895 an gerechnet, eine verbriefte Verlosung oder eine Kündigung der Anleihe nicht vorzunehmen.

Die gezogenen Obligationen werden drei Monate nach der Verlosung gegen Einlieferung der Stücke nebst Talon und allen nach dem Einlösungsstermin verfallenden Zinscoupons bezahlt.

Der Betrag fehlender Coupons wird von dem zu bestehenden Kapital gefürzt.

Die Nummern der jedesmal verlosenen und bei aus vorhergegangenen Verlosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgelegten Obligationen, sowie alle die Untauschbarkeit betreffenden Bestimmungen werden in den rumänischen, deutschen (darunter in zwei Berliner Blättern), französischen und andern, gehörig bekannt gemacht.

Die fälligen Zinscoupons und Obligationen werden nach Wahl des Inhabers in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark, Paris in Francs und in Bucarest bei den Cassastellen in Lei Gold im Wechselverhältnisse von Francs 500 = Mark 405 = Lei Gold 500 eingelöst.

Billige und nicht zur Zahlung vorgelegte Zinscoupons und Obligationen veräußern nach Ablauf von fünf Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit an gerechnet.

Im Auslande erfolgt die Einlösung der fälligen Zinscoupons und Obligationen der 4% amortisirbaren Rente von 1894 in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei Herrn S. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne und in Paris bei der noch bekannt zu machenden Stelle.

Bucarest, im September 1894. Der Finanzminister. W. Gernant.

Das Grund des vorstehenden Prospects bringen wir die Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894

an den Büren von Berlin und Frankfurt a. M. u. s. w. in den Verkehr und stellen zu diesem Behufe den gegenwärtig zur Ausgabe bestimmten Betrag, abzüglich eines für ein rumänisches Staatsinstitut reservirten Betrages von nominal Francs 2000 000, mit nominal

Francs 58000000 = Mark 46980000 zur Subscription.

Berlin und Frankfurt a. M., im Oktober 1894.

Direction der Disconto-Gesellschaft. S. Bleichröder. M. A. von Rothschild & Söhne.

Wir sind beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospects und zu den Bedingungen desselben Anmeldungen auf die Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894 kostenfrei entgegen zu nehmen. Halle a. S., im Oktober 1894.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Nur Carl Koch's Nährzwieback. Kommt seiner Einkommensgebung und Wirkung nach der Muttermilch gleich. Nur Carl Koch's Nährzwieback wirkt ernährend und gedeihlich. Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, macht alle Kinder böhler, wenn sie gedeihen sollen. Carl Koch's Nährzwieback; derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Störungsvermeidung, stärkt den Verdauungsapparat und ist geeignet das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als: Erweichung, Diarrhöen, Darmcatarrhen, Athanasie, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen. In Apotheken und Düten zu 10, 20, 30 und 50 z. Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Reichenstraße 1, sowie in allen besseren Drogerien und Colonialwaarenhandlungen.



Massage, Einreibungen u. s. w. führt gewissensvollst und Heilung, Satz 29. Vörlagerwaren am billigsten Schillerstr. 1 direkt an Markt. 1 Piano preiswerth zu verkaufen Wertheburgerstr. 167, L. 1 gebrauchtes Sopha, 2 Sessel billig zu verkaufen Wertheburgerstr. 167, L. Die Volksschicken befinden sich Vermischungs 31 und Dreizehnter 33. Das Vögel von Wachen für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Vorratenszahl hier vorrätig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25 z., auf halbe à 13 z., werden können, sind bei Herrn Louis Sachs, Geilstr. 21, Paul Grimm, Kleinmüchlen 7, u. Oberbürger Glöbe, Mühlengr. 5 zu haben. Die Verwaltung der Volksschicken.

1 Gänsfleisch, 1 Kinderbett, Sopha, 2 ar. Bettstellen, 1 Kinderstuhl zu verkaufen Geismarsstraße 10, bart. 2a. Bettst. m. W. v. St. Weinbansstr. 7 v. Ein zweierdiger Sandwagen billig zu verkaufen Teintencua 4. Gut erb. eleg. Winter-Paletot ist preisw. zu verk. Grünstr. 31, v. Garantiert nicht trüffelnde Stearinlichte ohne Concerrens! Jedes Licht trägt meine Signa. Per Pfund 75 z., bei 5 Pf. 70 z. Motard-Kerzen mit der Biene, ver Pf. 55 z., bei 5 Pf. 50 z. Georg Zeising, Gr. Ulrichstr. 63 an Kleinmüchlen, Wertheburger- u. Königl.-Ede. (r)

Volksbibliothek des Vereins für Volkswohl Rathhausstraße 16, part. Geschäftszeit von 11-12 Uhr. Sonntag Vormittag von 7-8 Uhr. Freitag Abends von 7-8 Uhr. Hervöfen ist eine reizvolle Dät, gute Kostg., Wandelabreibung, Verewigung und Ruhe, genau dem Körper angepasst, zu empfehlen. F. Schmidt, Weißbrotstr. 11. Gesucht. Unterhaltene Kammode zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. g. 50 durch die Expedition dieser Zeitung erbeten. Beste Aus- u. Tafeltrauben schneiden und verendet die Wittwe H. A. M. W. franco gegen Nachnahme Namnburg a. S. Carl Deckert, Weinberggäßchen. Prämirt: Erlurt 1893 und 1894. (ad)



